

FLORA.

N^o. 29.

Regensburg.

7. August.

1846.

Mit tiefem Schmerzgeföhle erfüllen wir die traurige Pflicht, allen unsern auswärtigen Collegen und Freunden hie-mit die Nachricht zu geben, dass unser ehrwürdiger Stifter und Director, der Nestor der deutschen Botaniker, der Begründer dieser Zeitschrift,

Herr Dr. David Heinrich Hoppe,

k. bayrischer Hofrath und quiesc. Lycealprofessor,

am verflossenen 1. August Abends 5 Uhr sein bis zum letzten Augenblicke der Wissenschaft gewidmetes Leben in dem noch nicht ganz vollendeten Alter von 86 Jahren beschlossen hat.

Ruhig und ergeben in den Willen der göttlichen Vor-sehung, wie sein Leben, war auch sein Ende, eine Folge gänzlicher Entkräftung; sanft und ohne schweren Todes-kampf ging er in die schöneren Blüthengefilde des Jenseits hinüber, an dem Tage, an welchem er vor drei Jahren im 83sten Lebensjahre zum letzten Mal den hohen Thron auf dem Untersberg bei Salzburg bestiegen hatte.

Was er zu seiner Zeit, anregend und fördernd, für die Wissenschaft geleistet hat, liegt zu sehr in Aller Gedäch-tniss, als dass es hier berührt zu werden brauchte; wer aber je Gelegenheit hatte, in ihm auch den gemüthlichen, biedern, ächt deutschen Mann kennen zu lernen, wird gerne zugeben, dass unser Verlust ein ausserordentlicher, unsere Trauer um ihn eine aufrichtige, von Vielen mitempfun-dene, ist.

Möge stiller Friede seine Asche umschweben, sein Geist aber fortwährend segnend über der Saat weilen, die er hienieden unter uns ausgestreut und bis zum Tode sorg-fältig gepflegt hat.

Regensburg den 4. August 1846.

Die k. bayr. botanische Gesellschaft.